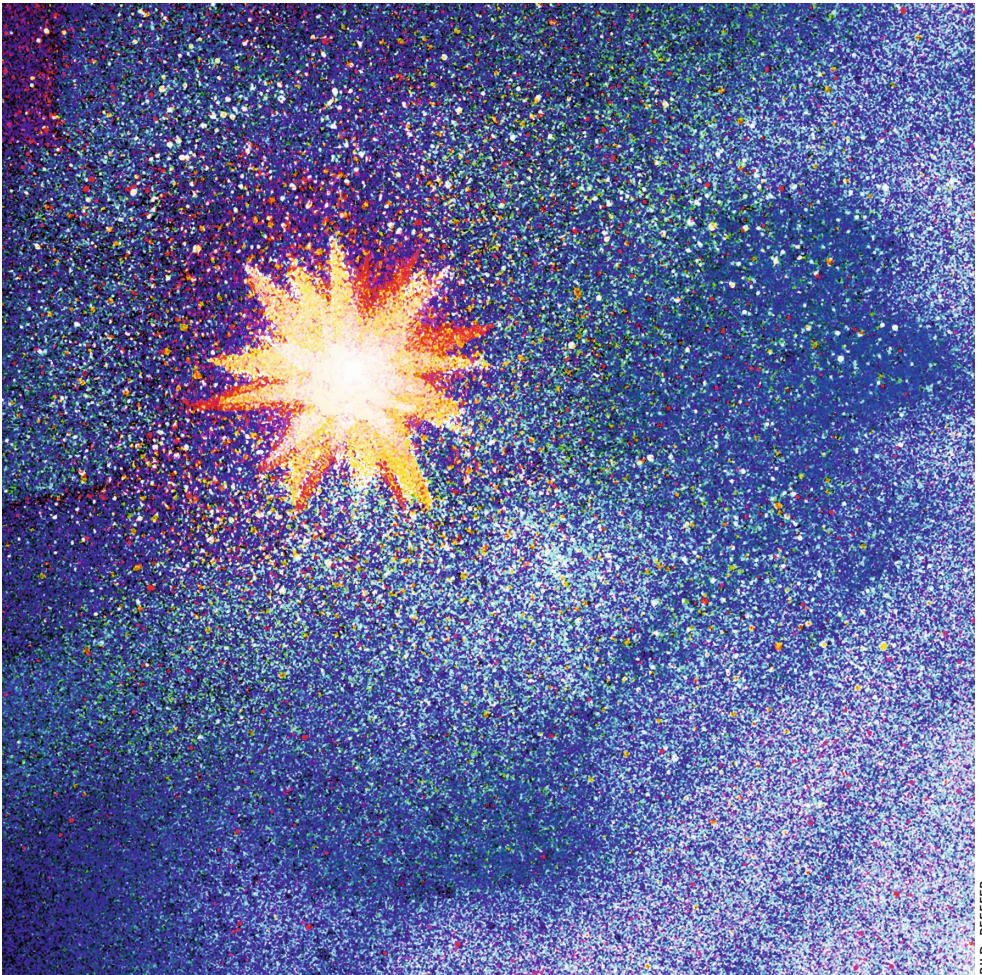


GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DONAUESCHINGEN

2025
Dezember
Januar
Februar
März



Brot für die Welt Buch: Evangelisches Leben in Donaueschingen	4
Kindergottesdienst- vormittage	5
Landessynode	6–7
Musikalisches	8–10
Bibel im Gespräch Treff Ü65	11
Konfirmation	12–13
Erwachsenenbildung	14
Diakonie	15
Einlegeblatt:	
Kontakte	A
Termine	B,C,D

Impressum

Gemeindebriefteam:
Siegfried Müller
Karl-Friedrich Wentzel
Horst Fischer
Gertrud Müller
V.i.S.d.P. Dagmar Kreider
donaueschingen@ekiba.de

Redaktionsschluss
nächster
Gemeindebrief:
21.02.2025

*Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe alle,*

*„Dein Leben steht unter einem
guten Stern“, mit diesem Titel
wird in Kürze ein Konfi-Samstag
stattfinden. Zu Beginn der
Adventszeit betrachten wir dann
unser Leben mit dem Blick, dass
schon unsere Geburt vom
Universum aus begleitet war und
dies für unser gesamtes Leben gilt.*

*Wir kennen diesen Gedanken, dass
der Himmel bei der Geburt eines
Kindes einbezogen ist. Bei der
Erzählung von der Geburt von
Jesus ist das allen bekannt: der
Stern von Bethlehem hat die
sternkundigen Könige zum Stall
geführt. Bis heute gibt es eine
lebendige Erinnerung an diesen
Stern, z.B. durch die Tradition der
Sternsinger.*

*Auch sehen wir den Stern bzw. die
Sternenkonstellation damals als ein
Zeichen dafür, dass die Geburt
dieses Kindes für „alle Welt“ am
Himmel sichtbar geworden und
deshalb von Bedeutung ist.*

*Können wir uns vorstellen, dass
auch unsere Geburt mit dem
Himmel und den leuchtenden
Himmelskörpern verbunden war?*

*Wage / wagen Sie doch bitte kurz
– für das Lesen dieses Artikels –
den Gedanken, dass auch unser
Eintritt in dieses Erdenleben für
den Himmel von Bedeutung war.*

Aber bei Jesus, so denken wahrscheinlich die meisten, war diese Himmelserscheinung doch nur deshalb zu sehen, weil dies eine ganz besondere Geburt eines ganz besonderen Menschen war.

Es stimmt, dass dies eine besondere Geburt war. Genau genommen aber ist jede Geburt auf eine eigene Art, von Gott aus betrachtet, eine besondere Geburt: ein von Gott geliebter Mensch wird auf Erden geboren!

Klar ist also bei jeder Geburt, dass Gott diesen Menschen liebt. Auch wenn viele Fragen offen bleiben: Wie kann die Gottesliebe diesen Menschen erreichen? Werden Eltern und liebe, nahestehende Menschen diesen neuen Menschen in dem Licht der Liebe Gottes sehen und erkennen? Wird dieser Mensch in seinem Erdenleben von Menschen geliebt werden? Was wird seinen bzw. ihren Weg prägen? Was wird er bzw. sie ins Leben bringen?

„Dein Leben steht unter einem guten Stern.“ Ja, dein, Ihr, mein, unser aller Leben steht unter einem guten Stern. Denn die uner-schütterliche Liebe Gottes zu uns Menschen (wie natürlich zu allem Lebendigen) zeigen die Sterne am Himmel uns an. Wer hat noch nicht unter dem nächtlichen Sternen-

himmel dieses Gefühl erlebt, geborgen, behütet und beschützt zu sein? Wie eine wunderbar schützende Umhüllung kann der Sternenhimmel gefühlt werden, weil sich darin die Liebe spiegelt, die der Ewige uns allen schenkt – immerfort und immerwährend.

Auch wenn bei unserer Geburt niemand der Beteiligten nach dem Stern Ausschau gehalten hat, der als Zeuge dieser Geburt am Himmel stand, so war doch auch unsere Geburt von Bedeutung, und die Sterne wissen darum.

Ich wünsche allen ein schönes und frohes Weihnachtsfest! Ich wünsche allen ein Fest zur Geburt von Jesus, das uns auch die Bedeutung unserer Geburt nahe kommen lässt. – Und uns die Freude des Himmels über uns, die geliebten Gottes-kinder auf Erden erahnen lässt.

Herzliche Friedens- und Segens-wünsche für Sie und euch alle!

Ihre/eure Pfarrerin

Jaguar Kreider

Brot für die Welt

Als weltweit tätiges Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland ist Brot für die Welt in fast 90 Ländern aktiv. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen vor Ort ist der Schwerpunkt unserer Arbeit die Hilfe zur Selbsthilfe. Sie können sicher sein, dass ihr Geld stets genau dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Die Mittelverwendung bleibt konstant – auch 2023 sind 91 Prozent der zur Verfügung stehenden Mittel konkret in unsere Projektarbeit geflossen. Lediglich 9 Prozent gingen in Werbe- und Verwaltungskosten.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt uns damit einen niedrigen Anteil an Werbungs- und Verwaltungskosten und damit die beste Kategorie „niedrig“ (= unter 10 Prozent).

Darüber hinaus arbeiten wir dauerhaft mit weiteren Kontrollverfahren. Diese beinhalten zum Beispiel die unabhängige Buchprüfung unserer Projektpartner, regelmäßig vorzulegende Fortschrittsberichte, die Begutachtung unserer eigenen Jahresrechnung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und vieles mehr.

Spendenkonto:

Brot für die Welt

IBAN:
DE10 1006 1006 0500 5005 00 |
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Eine erste umfassende Geschichte der evangelischen Kirchengemeinde Donaueschingen ist Horst Fischer mit seinem eben erschienenen interessanten und vielfältig bebilderten Buch

Evangelisches Leben in Donaueschingen

gelungen. Insbesondere als Insider liest man sich geradezu mit gespannter Neugierde durch die 220 Seiten. Und für

Neubürger ist es ein schönes Kennenlernen der Geschichte der evangelischen Gemeinde in Donaueschingen im katholisch geprägten Fürstlich Fürstbergischen Umfeld.

Herausgeber ist der Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar.

Inzwischen kann man das Buch bei Morys Hofbuchhandlung und beim Baarverein für 26,- Euro erstehen. Im Blick auf die Advents- und Weihnachtszeit bietet es sich auch als besonderes Geschenk an.

Kindergottesdienst-Vormittage

Inzwischen sind die **Kindergottesdienst-Vormittage** zu einem regelmäßigen Angebot in unserer Kirchengemeinde für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren geworden. Sie finden einmal im Monat, samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Gemeindehaus statt.

Im Mittelpunkt des Gottesdiensts steht meist eine biblische Geschichte – wir haben bereits über die Freunde von Jesus, den Weg nach Emmaus, die Schöpfung und vieles andere nachgedacht. Ein Gottesdienst hatte auch das Vaterunser zum Thema (s. Bilder). Neben dem gemeinsamen Singen, Beten und Nachdenken machen wir außerdem viele Spiele, basteln oder machen andere tolle Sachen wie z. B. eine Schatzsuche durchs Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf Dich – schau doch mal vorbei!

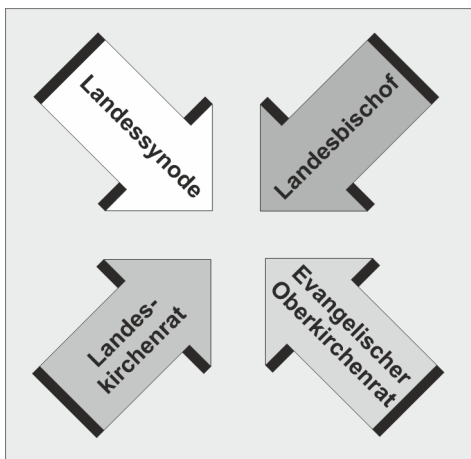
Die aktuellen Termine sind auf der Homepage zu finden → ekido.de/kinder-jugend
Uwe Schweizer, Jessica Hillmayr, Marianne Markwardt, Daniel Brill



Die Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden tagte vom 20.-24. Oktober in Bad Herrenalb. Wir nehmen dies zum Anlass, in diesem Gemeindebrief die Landessynode in Ihrer Funktion und mit ihren Aufgaben darzustellen:

DIE LANDESSYNODE

„Die Landessynode ist die Versammlung von gewählten und berufenen Mitgliedern der Landeskirche, die aus ihren Erfahrungen im kirchlichen Leben und aus ihrer besonderen Sachkenntnis heraus beschließend und beratend im Dienste an der Kirchenleitung zusammen wirken“.
(Artikel 65 Abs. 1 GO)



Die Landessynode ist neben der Landesbischofin, derzeit Prof. Dr. Heike Springhart, dem Landeskirchenrat und dem Oberkirchenrat eines der vier landeskirchlichen Leitungsorgane. Diese unterscheiden sich durch die ihnen jeweils durch die Grundordnung zugewiesenen Aufgaben,

dienen in ihrem Zusammenwirken aber dem einen gemeinsamen Ziel, das Evangelium Jesu Christi allen Menschen zu bezeugen.

Die Leitung hat deshalb, wie die Grundordnung sagt, in geistlicher und rechtlicher Einheit zu geschehen. Die Landessynode ist das „Parlament“ der Landeskirche, das wesentliche Entscheidungen über das geistliche, rechtliche und finanzielle Leben trifft.

Der Landeskirchenrat dagegen hat die Funktion einer Regierung, die zwischen den Tagungen der Landessynode die Leitungsaufgaben übernimmt. Allerdings hinken diese Vergleiche, denn nach der Grundordnung bilden die Leitungsorgane Landessynode, Landesbischofin, Landeskirchenrat und Evangelischer Oberkirchenrat gemeinsam die Kirchenleitung.

Ein Teil der Landessynodalen wird nicht gewählt, sondern vom Landeskirchenrat in synodaler Besetzung im Einvernehmen mit der Landesbischofin berufen. Den erheblich größeren Teil aber wählen die Bezirks- bzw. Stadtsynoden. Die Mehrheit der insgesamt 74 Landessynodalen sind nicht ordinierte bzw. nicht hauptamtlich im Dienst der Kirche und Diakonie stehende Personen.

„Die Landessynode ist die Versammlung von gewählten und berufenen Mitgliedern der Landeskirche, die aus ihren Erfahrungen im kirchlichen Leben und aus ihrer besonderen Sachkenntnis heraus beschließend und beratend im Dienste an der Kirchenleitung zusammen wirken“.
(Artikel 65 Abs. 1 GO)

Die Landessynodalen wählen aus ihrer Mitte für die Dauer einer Amtszeit (sechs Jahre) die Präsidentin bzw. den Präsidenten der Landessynode, derzeit Axel Wermke.

Er beruft die Landessynode zu ihren Tagungen ein, leitet die Geschäfte und Verhandlungen der Synode, vertritt sie nach außen sowie gegenüber der Landesbischöfin bzw. dem Landesbischof und dem Evangelischen Oberkirchenrat.

Die Landesbischöfin und die Mitglieder des Evangelischen Oberkirchenrats nehmen ohne Stimmrecht an den Sitzungen der Landessynode teil.

Die Landessynode tagt in der Regel zweimal im Jahr, nämlich im Frühjahr und im Herbst. Zu ihren Aufgaben gehört alles, was das Leben der Landeskirche auf lange Sicht beeinflusst.

Die Plenarsitzungen der Landessynode sind öffentlich. Jedes Kirchenmitglied kann sich mit Anregungen und Anträgen schriftlich an die Synode wenden. Die Landessynode arbeitet im Plenum und in vier ständigen Ausschüssen.

Die Ausschüsse haben je eigene Schwerpunkte: Bildungs- und Diakonieausschuss, Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rechtsausschuss.

Die wichtigsten Themen der Synode werden von allen Ausschüssen behandelt. Die Synode befasst sich auch mit Schwerpunktthemen wie beispielsweise „Mission und Ökumene“, „Kirchenmusik“ oder „Familie“.

Die Aufgaben der Landessynode sind insbesondere:

- im Zusammenwirken mit den übrigen Leitungsorganen darauf hinzuwirken, dass die Landeskirche in Lehre, Gottesdienst, Unterricht und in ihren Ordnungen ihrem Auftrag gerecht wird;

- die Gesetze der Landeskirche zu beschließen;

- die Landesbischöfin bzw. den Landesbischof sowie die synodalen Mitglieder des Landeskirchenrates und ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu wählen;

- Vorlagen des Landeskirchenrates und Berichte des Evangelischen Oberkirchenrates zu beraten und darüber zu beschließen;

- die Einführung des Katechismus, der Agenden sowie des Gesangbuches zu genehmigen. Bevor eine Vorlage über diese Bücher an die Landessynode geleitet wird, ist sie den Bezirkssynoden zur Stellungnahme vorzulegen. Der Landessynode ist über die Stellungnahme der Bezirkssynoden zu berichten.

(weitere Informationen unter www.Ekiba.de)

Ausflug des Flötenkreises nach Meersburg

Anfang September genoss der Flötenkreis die letzten Sonnenstrahlen des Sommers



beim Ausflug zum Bodensee. Mit dem Zug ging es zuerst nach Konstanz; dann mit der Fähre nach Meersburg. Nach einem leckeren Mittagessen mit Seeblick blieb noch genügend Zeit für einen Spaziergang am See, von wo aus die sagenhafte Schlosskulisse bewundert wurde. Das angenehme Miteinander war eine gute Motivation, das kommende Flötenjahr mit neuem Elan anzugehen. Die nächsten Auftritte sind bei der Nacht der offenen Kirchen und beim Adventssingen – beide ohne Sonnenstrahlen, aber nicht weniger schön.

Musical „Himmel und Erde“ beim Gemeindefest

Der Kinderchor „entführte“ mit dem Musical „Himmel und Erde“ und der Geschichte von der Erschaffung der Welt die Gemeinde in die „ersten Tage“ der Schöpfung. Mit dabei waren Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten, die einen Sternentanz darstellten, der Flötenkreis, der bei der „Erschaffung der Vögel“ die Musik beisteuerte, der Posaunenchor, der das Publikum (= die Menschen) bei ihrem Lied unterstützte, ein Instrumental-

ensemble und natürlich der Kinder- und Wichtelchor selbst als Wolken, Sonne, Mond und Tiere.

Es war eine gelungene Aufführung und auch der Weg dorthin hat allen zusammen, Kindern und Eltern, mit der Chorfreizeit auf Burg Wildenstein, zahlreichen Kulissenmal- und Bastelaktionen, dem Aufbau der Bühne und der Herstellung der Kostüme viel Spaß gemacht.



Evensong

Die Kantorei feierte am 28. September zusammen mit der Gemeinde ein liturgisches Abendlob nach anglikanischem Vorbild und sang unter der Leitung von Antje Schweizer und mit Andreas Rütschlin an der Orgel englische Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der „Freundeskreis Kirchenmusik“ aus Anlass seines 25jährigen Bestehens zu einem kleinen Umtrunk vor der Kirche ein. Die Gelegenheit zum Beisammensein und Austausch wurde gerne wahrgenommen.



Termine:

Samstag, 30. November 2024, 18.00 Uhr
Christuskirche

Offenes Adventssingen

Am Vorabend des Ersten Advents trifft sich die Gemeinde zum Adventsliedersingen, um sich auf die kommende Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten einzustimmen. Gemeinsam gesungene Lieder wechseln mit vorgetragenen geistlichen Texten und Gebeten und erschließen wieder neu das Geheimnis der Menschwerdung Gottes. Die musikalischen Gruppen an der Christuskirche – die Kantorei, der Flötenkreis, der Kinderchor,

der Posaunenchor und natürlich die Orgel – gestalten diesen Gottesdienst mit.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zu Punsch und Plätzchen vor der Kirche eingeladen, außerdem verkauft der Freundeskreis Kirchenmusik nach Verfügbarkeit noch selbst gebastelte Adventskränze. Der Erlös kommt der Kirchenmusik an der Christuskirche zugute.

Sonntag, 15. Dezember 2024, 10.00 Uhr
Christuskirche

Gottesdienst

Flötenkreis

Fortsetzung →

Heiligabend, 24. Dezember 2024, 14.00 Uhr
Christuskirche

Kleine Kinderweihnacht

für Familien mit kleinen Kindern

Heiligabend, 24. Dezember 2024, 16.00 Uhr
Christuskirche

Große Kinderweihnacht

Krippenspiel

Kinderchor der Christuskirche

Heiligabend, 24. Dezember 2024, 18.00 Uhr
Christuskirche

Christvesper

mit dem Posaunenchor

Heiligabend, 24. Dezember 2024, 23.00 Uhr
Christuskirche

Christmette

Ein Projektchor gestaltet diesen Gottesdienst mit weihnachtlichen Gesängen mit.

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2024,
10.00 Uhr

Christuskirche

Weihnachtsgottesdienst

Im Festgottesdienst zu Weihnachten singt die Kantorei begleitet von der Cappella Danubia aus dem ‚Oratorio de Noël‘ von Camille Saint-Saëns

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2024,
10.00 Uhr

Christuskirche

Gottesdienst mit Weihnachtstheater

Band „Sacro Services“

Samstag, 25. Januar 2025, 18.00 Uhr
Christuskirche

Konzert mit dem Duo „La Vigna“

Theresia Stahl – Blockflöten

Christian Stahl – Theorbe, Barocklaute

Sonntag, 2. Februar 2025, 10.00 Uhr
Christuskirche

Gottesdienst

Flötenkreis

Sonntag, 16. Februar 2025, 10.00 Uhr
Christuskirche

Gottesdienst

Posaunenchor

Sonntag, 16. März 2025, 10.00 Uhr
Christuskirche

Gottesdienst

Kantorei

Samstag, 29. März 2025, 19.00 Uhr
Christuskirche

Passionskonzert mit dem Duo „Vimaris“

Mirjam Meinhold – Sopran und Flöte

Wieland Meinhold – Orgel

Bibel im Gespräch

Zu den Bibelgesprächsabenden sind alle sehr herzlich eingeladen, die sich für Geschichten aus der Bibel interessieren. Es geht an den Abenden darum, in der Bibel zu lesen, die Bedeutung der Worte zu erforschen, sich auszutauschen und im Gespräch mit anderen der Bedeutung der alten Texten für die gegenwärtige Zeit nachzuspüren.

Die Bibelgespräche finden jeweils um **19.00 Uhr im Gemeindehaus** statt.

Dienstag, 10. Dezember

Donnerstag, 9. Januar

Dienstag, 11. Februar



Treff Ü 65



Die Nachmittagstreffen sind immer offen für alle, die gern teilnehmen möchten.

Bei den Treffen im **Gemeindehaus ab 14.30 Uhr** ist Zeit für Gespräche in den verschiedenen Tischgruppen. Außerdem bietet jedes Treffen interessante Informationen, und die Gestaltung ist vielfältig: aktuelle Themen, Lebensbilder zu Menschen aus der Bibel oder zu anderen bedeutenden Persönlichkeiten, Bericht von fernen Ländern, Rätsel, Spiele und anderes.

Sie sind herzlich willkommen!

Die neuen Termine:

Mittwoch, 4. Dezember
Adventfeier / etwas zum Barbaratag

Mittwoch, 8. Januar

Mittwoch, 5. Februar

Konfirmation

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden war der (Wieder-)Einstieg in die Konfi-Zeit nach den Sommerferien außer den Konfi-Treffen mittwochs mit zwei Unternehmungen und einem besonderen Gottesdienst im Irmapark verbunden:

Am 28. September stand der Ausflug zur „Bibelgalerie“ in Meersburg auf dem Programm. Dazu wurden Zug, Bus und Fähre genutzt, und es gab auch Zeit zur eigenen Erkundung in Konstanz und in Meersburg.

Durch die Führungen in der „Bibelgalerie“, haben die Jugendlichen u. a. Einblicke in das Leben der Menschen zur Zeit Abrahams, Saras und Hagens, sowie zur Zeit Jesu erhalten.

Der Gottesdienst zu Erntedank fand am 6. Oktober im Irmapark statt, bei zugegebenermaßen sehr niedrigen Temperaturen. Aber die Atmosphäre war sehr schön: der Kinderchor gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit, es gab ein kleines Anspiel zum Thema „Schöpfung“, und durch eine Brot-Feier wurde die Gemeinschaft der Anwesenden in besonderer Weise erlebt.

Am 19. Oktober nahmen die Konfis am Bezirkskonfirmand*innentag in Villingen teil. Als Eröffnung erlebte unsere Gruppe einen Jugendgottesdienst in der Johanneskirche. Unter dem Motto „Looking 4 Life“ ging es danach im Martin-Luther-Haus weiter. Es ging um die 10 Gebote, dazu gab es Arbeitsgruppen und Workshops.

Einige Eindrücke in Bildern:





Angebote der Evangelischen Erwachsenenbildung

Offenes Tanzen

13.12. 2024,
17.01., 14.02.2025,
20:00 – 21:30 Uhr
Ökumen. Zentrum
St. Georgen

Leitung: Hannelore Eberenz
Tanzend in Bewegung kommen mit Musik aus aller Welt - von klassisch, modern und traditionell bis meditativ.
Beitrag: 5 Euro
Information: 07724-1820

Interkulturelle Frauenrunde

Fr 13.12.2024, 24.01.2025,
15:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Donaueschingen,
Max-Egon-Str.21A
Frauen aller Generationen,
Kulturen und Religionen sind
herzlich willkommen!

Gedächtnistraining

Ab Mo 13. Januar,
7 Termine
10:00 -11:00 Uhr
Martin-Luther-Haus Villingen
Leitung: Heike Götz
Wahrnehmung,
Konzentration, Merkfähigkeit,
Wortfindung und Denken
trainieren.
Beitrag: 42 Euro
Anmeldung: 07721-845171

Infos für werdende Eltern

Mo 27. Januar,
18:00 – 20:00 Uhr
Online-Vortrag
Leitung: Isabel Hirth,
Kirsten Grönitz
Elterngeld, Kindergeld, Familienpass: Diplom- Sozialpädagoginnen der Diakonie informieren detailliert über die Vielzahl von Angeboten.
Anmeldung bei vhsbaar:
0771 1001
Kursnummer: 241104041E

Dem Körper vertrauen

Sa 1. Februar
9:00 – 17:30 Uhr,
So 2. Februar
9:30 – 13:00 Uhr
Petrus-Gemeindehaus,
Görlitzerstr. 24 VL
Leitung: Maria Ackermann,
Dipl.Psychol.
Wohlfühlen zunehmend verkörpern - trotz allem. An diesem Wochenende nutzen wir leichte, spielerische und humorvollen Übungen, um mit der Selbstregulation des Körpers vertraut zu werden.
Beitrag: 60 Euro
Anmeldung:
eeb.villingen@kbz.ekiba.de

Impulse geben!

Evangelische
Erwachsenenbildung
Villingen

Das Programm der
Ev. Erwachsenenbildung
erhalten Sie in Ihrem
Pfarramt
oder auf Anfrage zugesandt.

Tel.: 07721/8451-71;
eeb.villingen@kbz.ekiba.de
www.erwachsenenbildung-
villingen.de

Diakonisches Werk, Beratungsstelle Donaueschingen:

Neben unserem persönlich stattfindenden Beratungsgesprächen in den vier verschiedenen Dienststellen im Schwarzwald-Baar-Kreis in Villingen, Schwenningen, St. Georgen und Donaueschingen bietet das Diakonische Werk insbesondere im Bereich der Schwangerenberatung auch Onlineberatung an. Das ist eine datengeschützte Mailberatung mit der Möglichkeit zu Videoberatungen oder auch der sicheren Übertragung von Dokumenten. Probieren Sie das bei Fragen gern einmal aus. [https:// diakonie.beratung.de/](https://diakonie.beratung.de/) login

Am Dienstag, 27. Januar 2025 von 18:00 bis 20:00 Uhr findet der nächste Online-Vortrag „Elterngeld, Kindergeld, Familienpass“ - Informationen für werdende Eltern statt.

Referentinnen:

Kirsten Grönitz & Isabel Hirth

Inhalt: Mit der Geburt eines Kindes stellen sich für viele werdende Eltern eine Vielzahl von Fragen: Mit welchen Hilfen und Leistungen kann ich rechnen? Wo finde ich den richtigen Ansprechpartner für mein Anliegen? Bekomme ich Elterngeld nach einem Minijob? Wie beantrage ich die Elternzeit beim Arbeitgeber? Welche Fristen muss ich beachten? Die Referentinnen arbeiten als Diplom- Sozialpädagoginnen in der Diakonie Schwangerenberatung und informieren Sie detailliert über die Vielzahl von Angeboten. Daneben bleibt genug Raum zur ausführlichen Beantwortung Ihrer individuellen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternsein. In Zusammenarbeit mit der evangelischen Erwachsenenbildung und der Volkshochschule vhs baar. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie bekommen nach Anmeldung den Veranstaltungslink zugeschickt.

Anmeldung:

vhs baar unter team@vhs-baar.de oder 0771 1001 **Kurs Nr. 2104041E**
Rückfragen gern an Isabel.Hirth@diakonie.ekiba.de
oder 07721 8451 50

Diakonie

Diakonisches Werk im SBK
Kronenstraße 24
78166 Donaueschingen
0771/ 8979 313 oder 2940
Annika.Brodowski@diakonie.ekiba.de
www.diakonie-sbk.de
www.beratung.diakonie.de

Bericht aus der Tagesstätte „Die Brücke“

Vom 07. Oktober bis zum 12. Oktober fand wieder die Woche der Seelischen Gesundheit statt. Hierbei konnte man sich für verschiedene Angebote anmelden und zum Beispiel die Tagesstätte kennen lernen. Dadurch hatten wir mehr Besucher als sonst beim Offenen Treff mit Mittagessen. Hinzu kamen Besucher, die sonst in der Werkstatt arbeiten und auch jüngere Besucher, die vom intensiv ambulant betreuten Wohnen kommen. Trotz der bunten Mischung war es ein gutes Miteinander und es wurde fleißig mitgeholfen. Wir sind gespannt ob wir den/die eine/n oder andere/n öfter wieder sehen werden.

Kontakt:

Simone Sigwarth Tel. 0771/ 158 77 66
tagesstaette.donaueschingen@diakonie.ekiba.de
Tagesstätte „Die Brücke“ für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Schulstraße 13, Donaueschingen

POET, PRIESTER UND REVOLUTIONÄR

ZUM 100. GEBURTSTAG

DES BEFREIUNGSTHEOLOGEN

ERNESTO CARDENAL

Eine schwarze Baskenmütze auf dem langen weißen Haar, ein weißes Bauernhemd – schon seine äußere Erscheinung hatte Kultstatus. Der Poet, Priester und Revolutionär Ernesto Cardenal wurde vor 100 Jahren als Spross einer wohlhabenden Familie am 20. Januar 1925 in Granada in Nicaragua geboren.

Äußerlich spiegelt Cardenals Leben das Ringen Nicaraguas um Unabhängigkeit von den USA und soziale Gerechtigkeit wider. Innerlich fasziniert ihn das Geheimnis der Liebe. Bereits als junger Student schreibt er seine Gedichte, weil ihn die Sehnsucht nach dem geliebten Mädchen antreibt, das sich ihm entzieht. Als Novize im Kloster richtet sich sein Sehnen auf die Begegnung mit Gott. Schließlich rückt der reife Dichter mit den „Gesängen des Universums“ (1995) die Liebe als göttliches Gestaltungsprinzip ins Zentrum der gesamten Schöpfung.

1957 erlebt der 32-Jährige, der sich nach einem ausgedehnten Literaturstudium kulturpolitisch für sein Land engagiert, eine sein bisheriges Leben umkrepelnde Hinwendung zu Gott. Er tritt in das Trappistenkloster Gethsemani in Kentucky/USA ein. Dort wird er als Novize vom Dichtermönch Thomas Merton (1915 – 1968) begleitet, der ihn auch dazu ermuntert, seine sozialen Ideen für ein besseres Amerika weiterzuverfolgen. Hier entsteht sein „Buch von der Liebe“, das Meditationen beinhaltet. Danach studiert Cardenal in Mexiko und Kolumbien katholische Theologie. Als Lehrer am Seminario de Cristo Sacerdote von La Ceja schreibt er die „Psalmen“ – eine religiös-politische Dichtung, welche die Theologie der Befreiung anstoßen wird.



Nach seiner Priesterweihe 1965 gründet er mit einigen Gleichgesinnten auf der Insel Mancarrón im großen Nicaraguasee eine Kommune, die nach urchristlichen Vorstellungen ausgerichtet ist. Sein Buch „Das Evangelium der Bauern von Solentiname“ begründet den Weltruf dieser Kommune als Ort der Besinnung und der Solidarität mit den Armen.

Nach der Zerstörung Solentinames durch Soldaten des Somoza-Regimes setzt sich Cardenal für eine gewaltsame nicaraguanische „Revolution ohne Rache“ ein. Von 1979 bis 1987 wird er Kulturminister der neuen sandinistischen Regierung. Doch sein sozialpolitisches Engagement bringt ihn in Konflikt mit Papst Johannes Paul II., der ihn bei einem Besuch in Managua öffentlich ermahnt und 1985 von seinem Amt als Priester suspendiert. Papst Franziskus allerdings hebt die Suspendierung Cardenals noch zu dessen Lebzeiten auf und „erteilt ihm mit Wohlwollen die Absolution von allen kanonischen Zensuren“. Im Alter von 95 Jahren stirbt Cardenal in Managua am 1. März 2020.

Über sich selbst sagte er: „So viel ich vor Gott bin, so viel bin ich wirklich.“

REINHARD ELLSEL



❶ Christuskirche

Irmastraße 5

Offene Kirche

Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr

So: 11.30–18.00 Uhr

in den Sommermonaten

❷ Pfarramt

Max-Egon-Straße 21a

78166 Donaueschingen

donaueschingen@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro

Iris Schröder, Sekretärin

Tel: (0771) 929 444 10

Fax: (0771) 929 444 20

iris.schroeder@kbz.ekiba.de

Di und Fr: 9.00–12.00 Uhr

Mi: 11.00–12.00 Uhr

Do: 14.00–17.00 Uhr

Dienstgruppe

Dagmar Kreider, Pfarrerin

Tel: (0771) 929 444 11

(außer montags)

dagmar.kreider@kbz.ekiba.de

Carolina-Viktoria Leidig,

Diakonin (in Elternzeit)

Tel: (0771) 929 444 13

carolina-viktoria.leidig@kbz.ekiba.de

Antje Schweizer, Kantorin

Tel: (0771) 929 444 14

antje.schweizer@kbz.ekiba.de

Andreas Rütschlin, Kantor

Tel: (0771) 929 444 14

andreas.ruetschlin@kbz.ekiba.de

Kirchengemeinderat

Vorsitzende:

Dagmar Kreider

Stellv. Vorsitzende:

Ursel Abele

ursel.abele@googlemail.com

Ingeborg Kettner

kettner-reydt@t-online.de

Homepage

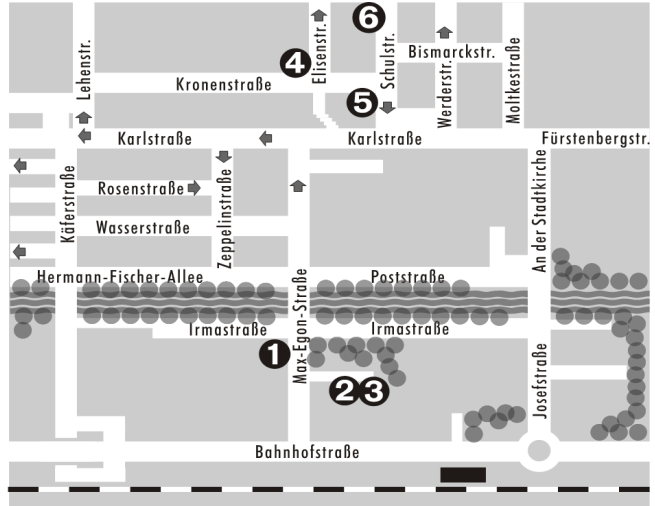
www.ekido.de

Klinikseelsorge

Jörg Makarinus-Heuß, Pfarrer

Tel: (0771) 88 55 88

joerg.makarinus-heuss@sbk-vs.de



❸ Gemeindehaus

Max-Egon-Straße 21a

Holger Binder,
Hausmeister

Tel: (0771) 929 444 15

Mobil: 0177 1727 156

Mi, Fr: 09.00–12.00 Uhr

❹ Kindergarten

„Villa Sonnenschein“

Elisenstraße 1

78166 Donaueschingen

Angela Zimmer, Leitung

Tel: (0771) 20 61

kita.villasonnenschein.donaueschingen@kbz.ekiba.de

donaueschingen@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank eG, Villingen

IBAN:

DE55 6649 0000 0060 5973 08

BIC:

GENODE610G1

❺ Diakonie Beratungsstelle

**Beratung für Schwangere
und junge Familien,
allgemeine Sozialberatung**

Kronenstraße 24

78166 Donaueschingen

Annika Brodowski,

Dipl.-Soz.arb. (FH)

Tel: (0771) 29 40

annika.brodowski@diakonie.ekiba.de

Wöchentliche Termine:

Montag, Dienstag,

Donnerstag:

09.00 – 12.00 Uhr

Diakonie Terminvereinbarung

❻ Angebote der Diakonie

Schulstraße 13

(Elisabethenhaus)

78166 Donaueschingen

Die Brücke

Simone Sigwarth,

Soz. Päd. (BA)

Tel: (0771) 1587766

tagesstaette.donaueschingen@diakonie.ekiba.de

@diakonie.ekiba.de

GOTTESDIENST-TERMINE

NOVEMBER

Sa 30. 18.00 Christuskirche
Offenes Adventssingen
Mitwirkung: Kinderchor,
Kantorei, Flötenkreis,
Posaunenchor, Orgel

DEZEMBER

So 01. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 08. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 15. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

18.30 St. Blasius,
Aasen

Ökumenischer Gottesdienst
Mitwirkung Posaunenchor

So 22. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

Di 24. Heiligabend

14.00 Christuskirche
Kleine Kinder-Weihnacht

16.00 Christuskirche
Große Kinder-Weihnacht

18.00 Christuskirche
Christvesper

Mitwirkung Posaunenchor

23.00 Christuskirche
Christmette

Mitwirkung Projektchor

Mi 25. 1. Christag

10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Mitwirkung Kantorei

Do 26. 2. Christag

10.00 Christuskirche
Gottesdienst

Mitwirkung Band

So 29. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

Di 31. Altjahrsabend

18.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl



JANUAR

So 05. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 12. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 19. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 26. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

FEBRUAR

So 02. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 09. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 16. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 23. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

MÄRZ

So 02. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 07. Ev. Gemeindehaus
Weltgebetstag-Gottesdienst

So 09. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 16. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 23. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 30. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

30. März 2025
Beginn
der Sommerzeit



Uhren um eine Stunde
vorstellen



SONNTAG

10.00 Christuskirche
Gottesdienst

MONTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

16.30 Gemeindehaus
„Mach mit – bleib fit“
Tanzgruppe für Frauen ab 50

19.30 Gemeindehaus
Kantorei

MITTWOCH

06.45–07.15 Marienhaus
Ökumenisches
Morgengebet

Gemeindehaus

Konfi-Treffen
(2-wöchig)
Frühe Gruppe:
14.15–15.45 Uhr
Späte Gruppe:
16.15–17.45 Uhr

17.15 Gemeindehaus
Flötenkreis

DONNERSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

14.45 Gemeindehaus
Wichtelchor (ab 4 Jahren)

15.45 Gemeindehaus
Kinderchor I (Klasse 1+2)

16.45 Gemeindehaus
Kinderchor II (ab Klasse 3)

19.30 Gemeindehaus
Posaunenchor

19.30 Gemeindehaus
Töpfern

DIENSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

FREITAG

Ab 15.00 Gemeindehaus
FreitagsFrauenrunde
Interkultureller Frauentreff
(1 x monatlich)

17.30–19.00 Gemeindehaus
Christliche Zen-Meditation
(Ökumenisches Angebot)

„Keine Regel ohne Ausnahme“

Zeitnahe Angaben
ersehen Sie auf der Webseite der Kirchengemeinde
www.ekido.de bei AKTUELLE TERMINE oder
im Städt. Mitteilungsblatt



❶ Christuskirche

Irmastraße 5

Offene Kirche

Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr

So: 11.30–18.00 Uhr

in den Sommermonaten

❷ Pfarramt

Max-Egon-Straße 21a

78166 Donaueschingen

donaueschingen@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro

Iris Schröder, Sekretärin

Tel: (0771) 929 444 10

Fax: (0771) 929 444 20

iris.schroeder@kbz.ekiba.de

Di und Fr: 9.00–12.00 Uhr

Mi: 11.00–12.00 Uhr

Do: 14.00–17.00 Uhr

Dienstgruppe

Dagmar Kreider, Pfarrerin

Tel: (0771) 929 444 11

(außer montags)

dagmar.kreider@kbz.ekiba.de

Carolina-Viktoria Leidig,

Diakonin (in Elternzeit)

Tel: (0771) 929 444 13

carolina-viktoria.leidig@kbz.ekiba.de

Antje Schweizer, Kantorin

Tel: (0771) 929 444 14

antje.schweizer@kbz.ekiba.de

Andreas Rütschlin, Kantor

Tel: (0771) 929 444 14

andreas.ruetschlin@kbz.ekiba.de

Kirchengemeinderat

Vorsitzende:

Dagmar Kreider

Stellv. Vorsitzende:

Ursel Abele

ursel.abele@googlemail.com

Ingeborg Kettner

kettner-reydt@t-online.de

Homepage

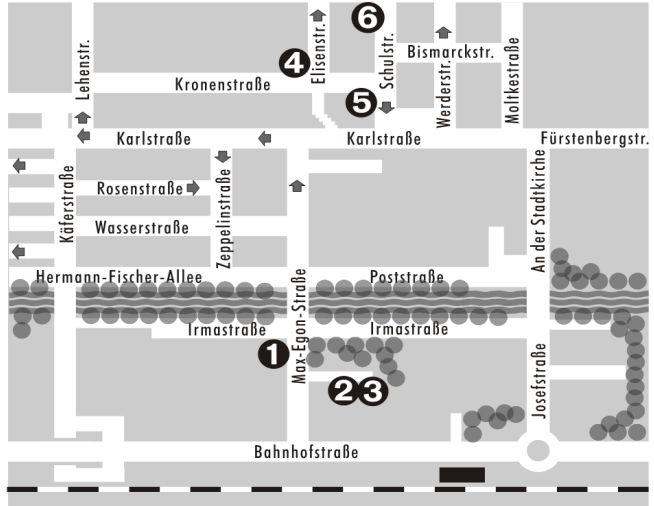
www.ekido.de

Klinikseelsorge

Jörg Makarinus-Heuß, Pfarrer

Tel: (0771) 88 55 88

joerg.makarinus-heuss@sbk-vs.de



❸ Gemeindehaus

Max-Egon-Straße 21a

Holger Binder,
Hausmeister

Tel: (0771) 929 444 15

Mobil: 0177 1727 156

Mi, Fr: 09.00–12.00 Uhr

❹ Kindergarten

„Villa Sonnenschein“

Elisenstraße 1

78166 Donaueschingen

Angela Zimmer, Leitung

Tel: (0771) 20 61

kita.villasonnenschein.donaueschingen@kbz.ekiba.de

donaueschingen@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank eG, Villingen

IBAN:

DE55 6649 0000 0060 5973 08

BIC:

GENODE61OG1

❺ Diakonie Beratungsstelle

**Beratung für Schwangere
und junge Familien,
allgemeine Sozialberatung**

Kronenstraße 24

78166 Donaueschingen

Annika Brodowski,

Dipl.-Soz. arb. (FH)

Tel: (0771) 29 40

annika.brodowski@diakonie.ekiba.de

Wöchentliche Termine:

Montag, Dienstag,

Donnerstag:

09.00 – 12.00 Uhr

Diakonie Terminvereinbarung

❻ Angebote der Diakonie

Schulstraße 13

(Elisabethenhaus)

78166 Donaueschingen

Die Brücke

Simone Sigwarth,

Soz. Päd. (BA)

Tel: (0771) 1587766

tagesstaette.donaueschingen@diakonie.ekiba.de

@diakonie.ekiba.de

GOTTESDIENST-TERMINE

NOVEMBER

Sa 30. 18.00 Christuskirche
Offenes Adventssingen
Mitwirkung: Kinderchor,
Kantorei, Flötenkreis,
Posaunenchor, Orgel

DEZEMBER

So 01. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 08. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 15. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

18.30 St. Blasius,
Aasen

Ökumenischer Gottesdienst
Mitwirkung Posaunenchor

So 22. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

Di 24. Heiligabend

14.00 Christuskirche
Kleine Kinder-Weihnacht

16.00 Christuskirche
Große Kinder-Weihnacht

18.00 Christuskirche
Christvesper

Mitwirkung Posaunenchor

23.00 Christuskirche
Christmette

Mitwirkung Projektchor

Mi 25. 1. Christag

10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Mitwirkung Kantorei

Do 26. 2. Christag

10.00 Christuskirche
Gottesdienst

Mitwirkung Band

So 29. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

Di 31. Altjahrsabend

18.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl



JANUAR

So 05. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 12. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 19. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 26. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

FEBRUAR

So 02. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

So 09. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 16. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 23. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

MÄRZ

So 02. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 07. Ev. Gemeindehaus
Weltgebetstag-Gottesdienst

So 09. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 16. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

So 23. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

So 30. 10.00 Christuskirche
Gottesdienst

30. März 2025
Beginn
der Sommerzeit



Uhren um eine Stunde
vorstellen



SONNTAG

10.00 Christuskirche
Gottesdienst

MONTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

16.30 Gemeindehaus
„Mach mit – bleib fit“
Tanzgruppe für Frauen ab 50

19.30 Gemeindehaus
Kantorei

MITTWOCH

06.45–07.15 Marienhaus
Ökumenisches
Morgengebet

Gemeindehaus

Konfi-Treffen
(2-wöchig)
Frühe Gruppe:
14.15–15.45 Uhr
Späte Gruppe:
16.15–17.45 Uhr

17.15 Gemeindehaus
Flötenkreis

DONNERSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

14.45 Gemeindehaus
Wichtelchor (ab 4 Jahren)

15.45 Gemeindehaus
Kinderchor I (Klasse 1+2)

16.45 Gemeindehaus
Kinderchor II (ab Klasse 3)

19.30 Gemeindehaus
Posaunenchor

19.30 Gemeindehaus
Töpfern

DIENSTAG

09.00–12.00 Kronenstr. 24
(Punkthaus)
Diakoniesprechzeit

FREITAG

Ab 15.00 Gemeindehaus
FreitagsFrauenrunde
Interkultureller Frauentreff
(1 x monatlich)

17.30–19.00 Gemeindehaus
Christliche Zen-Meditation
(Ökumenisches Angebot)

„Keine Regel ohne Ausnahme“

Zeitnahe Angaben
ersehen Sie auf der Webseite der Kirchengemeinde
www.ekido.de bei AKTUELLE TERMINE oder
im Städt. Mitteilungsblatt